

Transkription von Urkunde QBD 1490a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1490-01-05

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. III, 88

Inhalt: Henningh Tymmerman: Urfehde

Jk heningh Tÿ(m)merman . Bekenne ope(n)bar jn diss(e)m breue vor alsweme . dat Ek hebbe geredet vnd(e) / gelouet . vnd(e) hebbe lyffliken gest[a]ueldes eydes to den hilghen gesworen eyne rechte Orffeyde . deme / Rade der Stad vnd(e) der ghantze(n) gemeÿ(n)heit to Quedelinge(ur)g . dar vm(m)e dat se mek hebben los / gigheuen vt ore(n) hefften dar se mek jnne hadden . hir vm(m)e dat ek vppe ore gerichte vnd(e) ore eyde / gesproken vnd(e) gesecht hadde . vnd(e) one dar to gedrauwet hadde . dat gerichte dat se ou(er) myne maghet / gedan hedden . dat welde ek an one vnd(e) an der Stad wreken . scholde ek ey(n) Rad dar vm(m)e Ryden / hir vm(m)e so hebbe ek one disse vorgeschreue(ne) Orffeyde mit gudem willen vnd(e) mit vtgesproknen / worden gestreckden ffÿnghe(re)n vnd(e) gestaueldes eydes lyffliken vppe diss(e)n bref to den hilghen / gesworen dat ek noch neÿma(n)t von mÿn(er) wegen den benan(ten) Rad vnd(e) de stad noch ore gesinde / oren gemeyne(n) Borg(er)e noch neÿma(n)de bysund(er)en dar vm(m)e vnwilghen vor dencken noch wreken / wille neyn(er)leye wis . we(re) ok dat ek nene to schuldegen hedde de in der Stad to quedelinge(ur)g / wonhafftich we(re) he we(re) we he were den wille ek vorder nergen moygen wanne in der stad ge/richte dar schal mek an Rechte wol genoghen . vnd(e) hebbe one des to merer wissenheit mÿne / ffrund de hir na mit name(n) geschr(euen) stan dar vore gesat de mit mek disse vorschr(euen) orffeyde / loue(n) holden vnd(e) sweren schullen vnd(e) ek Jorden loder vnd(e) Cord hertwighes . Bekenne(n) in diss(en) / seluen breue dat we disse vorschreue(n) Orffeyde in aller wise vo(n) worden to worden alse de hir / vore geschreue(n) sin mit disszin vorbenomden vnsin fru(n)de hen(n)ighe ty(m)merman(n)e vppe diss(en) bref / lyffliken gestaueldes eydes to dem hilghen gesworen hebben jn guden truwe(n) de orffeyde stede / ghantz vnd(e) vnvorbroken to holdene diss(e)m vorge(n)an(ten) Rade der stad vnd(e) der gantze(n) gemey(n)heit / to Quedelingb(ur)g ane jeng(er)leie argelist vnd(e) geuerde . Des to orkunde vnd(e) merer bewisinghe / hebbe we one diss(e)n breff dar witliken mit gudem willen vnd(e) vmbedwunghens dinghes dar / vp gigheue(n) besegilt mit myne(m) Cord hertwighes vpgedruckeden Jnges(egil) des we hen(n)igh tÿm/merma(n) vnd(e) Jorden loder samptliken hir to diss(e)m breue gebu(n)ken Na godd(es) gebort verthey(n)/hunde(r)t Jar dar na in dem neghentegheden Jare am dinstaghe na des nygen Jares daghe